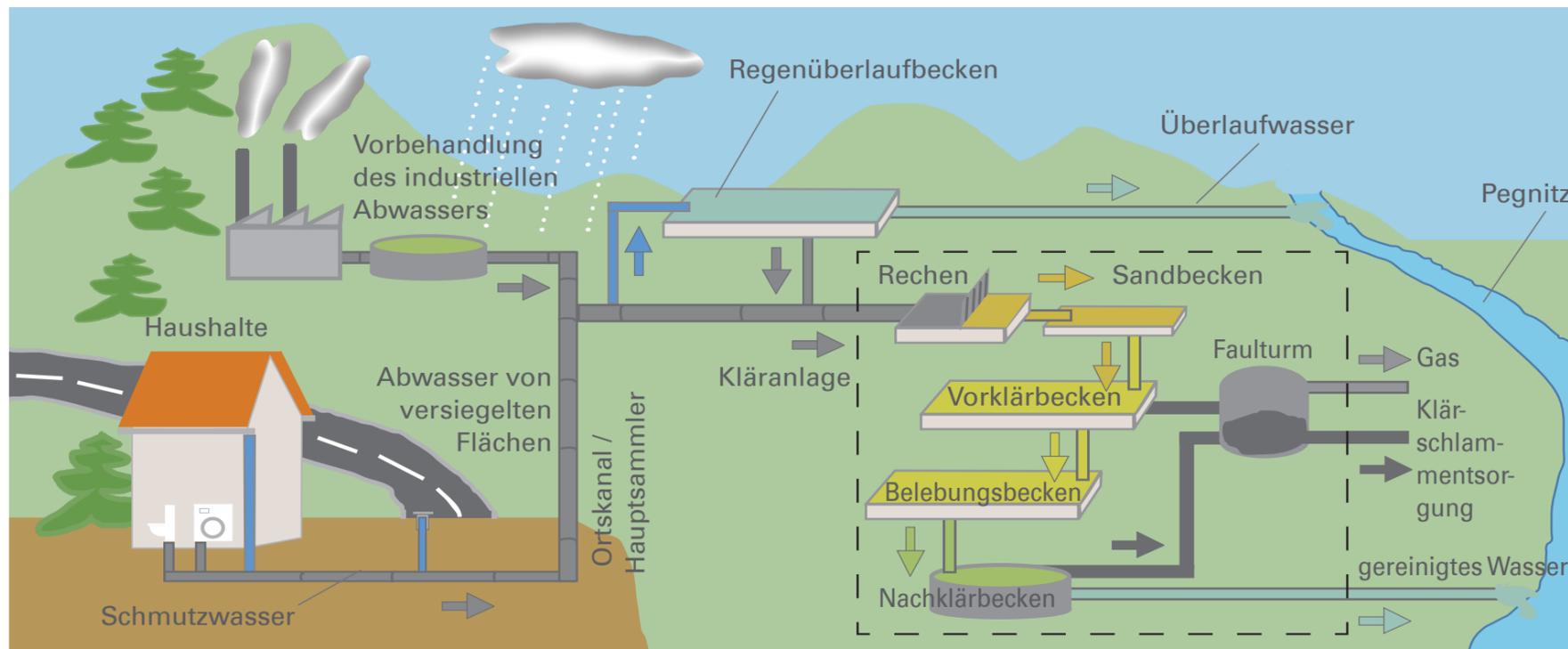


Kläranlage

In der Kläranlage wird das in den Kanälen gesammelte Abwasser gereinigt. Die Kläranlage der Stadt Pegnitz liegt im Ortsteil Hainbronn am Fluss Pegnitz.

Die Kläranlage wurde 1968 errichtet und seitdem ständig baulich angepasst und nachgerüstet. In der Anlage wird nicht nur Abwasser aus der Stadt Pegnitz und einigen Ortsteilen behandelt, sondern z.B. auch aus Teilen der Nachbargemeinden Schnabelwaid und Lindenthal.

Die Behandlung des Abwassers erfolgt zunächst mechanisch in der Vorklärung, danach biologisch in Belebungsbecken. Dabei wird es in Becken bzw. Kaskaden unterschiedlich belüftet. Durch chemische Fällung wird das noch verbliebene Phosphat entfernt. In der Nachklärung setzen sich alle Schwebstoffe ab.



Überschüssiger Schlamm sowie der Schlamm aus der Vorklärung werden dem Faulturm zugeführt. Das entstehende Methangas dient zum Heizen und mithilfe eines Blockheizkraftwerkes der Stromerzeugung. Nährstoffreiches Prozesswasser aus der Schlammendickung und -entwässerung kann zwischengespeichert und wieder zudosiert werden. Ausgefaulter Schlamm wird mit entwässert und an ein Kompostierwerk geliefert.